

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Veranstaltungen der kPNI-Akademie

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs (Poststempel, Fax, Email-Daten bzw. Online-Eingang) bearbeitet. Der Teilnehmer hält sich an Sie bei Online-Anmeldungen 3 Werktage, bei schriftlichen Angeboten eine Woche gebunden. Die maximale Teilnehmerzahl der Seminare wird je nach Raumgröße festgelegt. Sollten die Kursplätze vor Beginn komplett belegt sein, wird eine Warteliste erstellt.
2. Eine Veranstaltungssicherungsgebühr von € 50,00 ist direkt mit der Anmeldung auf das Konto der Commerzbank, IBAN: DE08 3804 0007 0114 1696 00 / BIC: COBADEFFXXX zu überweisen. Mit schriftlicher Bestätigung durch die kPNI-Akademie und Einzahlung dieser Gebühr gilt der Veranstaltungsplatz als reserviert. Bei Einzahlung der Gebühren ist immer das jeweilige Stichwort der betreffenden Veranstaltung anzugeben. Im Falle der Verwendung von NRW-Bildungsschecks wird die Anmeldung/der Vertrag erst dann wirksam, wenn die kPNI-Akademie ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50% der Teilnahme- und Prüfungsgebühren von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde.
3. Die komplette Veranstaltungsgebühr ist spätestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten (s.o.). Etwaige Ermäßigungen (z.B. Frühbucherrabatt) sind zum Ende der jeweils angegebenen Anmeldefrist zu entrichten. Erfolgt dies nicht und zahlt der Teilnehmer auch innerhalb einer von der kPNI-Akademie gesetzten weiteren angemessenen Frist nicht, behält sich die kPNI-Akademie vor, vom Vertrag über die Seminarteilnahme zurückzutreten und den jeweiligen Veranstaltungsplatz weiter zu vergeben. Die ggf. erhobene Veranstaltungssicherungsgebühr wird in diesem Fall nicht erstattet. Es bleibt dem Teilnehmer im Übrigen vorbehalten, nachzuweisen, dass der kPNI-Akademie kein Schaden oder ein Schaden von weniger als der Veranstaltungssicherungsgebühr entstanden ist. Bei Anmeldung innerhalb dieser Frist ist die komplette Veranstaltungsgebühr unmittelbar mit der Anmeldung zu entrichten.
4. Abmeldungen haben bis 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung zu erfolgen. Die eingezahlten Gebühren werden in diesem Fall abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € erstattet. Bei gesundheitlich bedingter Abmeldung innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Seminarveranstaltung werden bei Vorlage eines ärztlichen Attests die bereits eingezahlten Gebühren abzüglich der Bearbeitungsgebühr erstattet. Es bleibt dem Teilnehmer im Übrigen vorbehalten, nachzuweisen, dass der kPNI-Akademie kein Schaden oder ein Schaden von weniger als der Bearbeitungsgebühr entstanden ist.
5. Schadensersatzansprüche gegen die kPNI-Akademie bestehen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Sie bestehen ferner bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall ist die Haftung für nicht vorhersehbare und nicht vertragstypische Schäden ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche wegen leicht fahrlässiger

Verletzung anderer Pflichten gegen die kPNI-Akademie sind ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und –begrenzungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

6. Änderungen der ausgeschriebenen Veranstaltungen, Termine und Stundenpläne behält die kPNI-Akademie sich ausdrücklich vor. Dies gilt auch bei einer kurzfristigen Verhinderung des Veranstaltungsleiters bzw. eines Referenten. In diesem Fall wird die kPNI-Akademie sich um einen gleichwertigen Ersatz bemühen. Kann dies nicht gewährleistet werden, wird der Termin auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. In diesem Fall kann der Teilnehmer vom Vertrag zurücktreten. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl kann eine Veranstaltung ersatzlos gestrichen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Geleistete Zahlungen (ggf. Veranstaltungssicherungsgebühren bzw. Veranstaltungsgebühren) der Teilnehmer werden dann vollständig und umgehend erstattet. Weitere Ansprüche gegenüber der kPNI-Akademie können nicht geltend gemacht werden. Die Teilnehmer werden im Falle von Terminabsagen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.
7. Bestellung und Annahme enthalten alle zwischen den Parteien getroffenen Abreden. Weitere Abreden bestehen nicht.
8. Gegen Forderungen des Anbieters kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts, das nicht auf einem Recht aus diesem Vertragsverhältnis beruht, ist ausgeschlossen.
9. Ergeben sich bei Durchführung dieses Vertrages Regelungslücken, die die Vertragspartner nicht vorhergesehen haben, so verpflichten sie sich, diese Lücke in sachlicher, am wirtschaftlichen Zweck des Vertrages orientierter angemessener Weise auszufüllen.

[Unsere Widerrufsbelehrung finden Sie hier.](#)

kPNI-Akademie  
Stand 2019